

DIN EN 15725

ICS 13.220.50

Ersatz für
DIN EN 15725:2010-11**Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich bezogen auf das
Brandverhalten von Bauprodukten und Bauarten;
Deutsche Fassung EN 15725:2010 + AC:2012**

Extended application reports on the fire performance of construction products and building elements;

German version EN 15725:2010 + AC:2012

Rapports d'application étendue des performances au feu des produits et éléments de construction;

Version allemande EN 15725:2010 + AC:2012

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15725:2010 + AC:2012) wurde im Technischen Komitee CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Bauteile“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Die Berichtigungen EN 15725:2010/AC:2012 wurden in das Dokument eingearbeitet.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text wird durch die Markierungen   angezeigt.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15725:2010-11 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) 5.2.2, in der Überschrift wurde „Feuerwiderstand“ ersetzt durch „Feuerwiderstand und/oder Rauchschutz“;
- b) 5.3.3, in der Überschrift wurde „Feuerwiderstand“ ersetzt durch „Feuerwiderstand und/oder Rauchschutz“;
- c) Anhang B, in der Überschrift wurde „Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich – Feuerwiderstand“ ersetzt durch „Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich – Feuerwiderstand und/oder Rauchschutz“.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15725: 2010-11

Deutsche Fassung

**Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich bezogen
auf das Brandverhalten von Bauprodukten und Bauarten**

Extended application reports on the fire performance
of construction products and building elements

Rapports d'application étendue des performances
au feu des produits et éléments de construction

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Mai 2010, die Berichtigung am 25. Januar 2012, angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Rolle der erweiterten Anwendung im Klassifizierungsverfahren	8
5 Grundsätze der Festlegung des Anwendungsbereichs	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Direkter Anwendungsbereich.....	9
5.2.1 Brandverhalten von Bauprodukten.....	9
5.2.2 Feuerwiderstand [AC] und/oder Rauchschutz [AC]	9
5.2.3 Brandeinwirkung von außen auf Bedachungen	9
5.3 Erweiterter Anwendungsbereich.....	9
5.3.1 Allgemeine Grundsätze	9
5.3.2 Brandverhalten von Bauprodukten.....	9
5.3.3 Feuerwiderstand [AC] und/oder Rauchschutz [AC]	9
5.3.4 Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen	10
5.4 Kombination von Änderungen der Parameter	10
5.5 Verfahren für den Nachweis der erweiterten Anwendung	11
6 Angaben, die in einem Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich aufzunehmen sind	13
Anhang A (normativ) Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich — Brandverhalten von Bauprodukten.....	14
Anhang B (normativ) Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich — Feuerwiderstand [AC] und/oder Rauchschutz [AC]	17
Anhang C (normativ) Format für einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich — Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen	20
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15725:2010 + AC:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Ein Baustoff oder ein Bauteil kann mit unterschiedlichen Dicken, Rohdichten, Befestigungsbedingungen, Trägerplatten usw., auf den Markt gebracht werden. Alle Kombinationen der verschiedenen Produktparameter auf das Brandverhalten, Feuerwiderstandsverhalten oder auf das Verhalten einer Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen zu prüfen, ist nicht durchführbar, obwohl diese Parameter einen wesentlichen Einfluss auf das Prüfergebnis haben können.

ANMERKUNG Unter einem Bauteil versteht man definierte Konstruktionselemente, z. B. Wand, Trennwand, Decke, Dach, Träger oder Stütze.

Prüfverfahren beinhalten nicht immer Angaben zur direkten Anwendung; das in der Prüfung erhaltene Ergebnis ist dann das, welches im Prüfbericht angegeben wird. In einem gesonderten Verfahren ist es möglich, den Anwendungsbereich der einzelnen Prüfergebnisse auf Varianten der Werte der verschiedenen Produktparameter auszuweiten. Dieses Verfahren zur Ermittlung des erweiterten Anwendungsbereichs wendet Regeln an, die im Wesentlichen auf der Annahme des kritischsten Falles und auf Interpolationstechniken basieren. Alle Angaben zum erweiterten Anwendungsbereich der Ergebnisse zum Brandverhalten sind in CEN/TS 15117 festgelegt.

Es gibt eine Anzahl von praktischen Einschränkungen zur Größe und Bemessung der Bauteile, die durch Normprüfverfahren auf ihren Feuerwiderstand geprüft werden können. Wenn diese Bauarten größer sind oder eine andere Ausführung haben, besteht die Notwendigkeit, ihr Verhalten nachzuweisen, d. h., ob die im Klassifizierungsbericht festgelegte(n) Klassifizierung(en) im Verhältnis zu den relevanten Kriterien erhalten bleiben, ohne sie prüfen zu können. Um das zu erreichen, sind Normen zum erweiterten Anwendungsbereich für die verschiedenen Bauarten in Entwicklung.

Regeln für die erweiterte Anwendung der Ergebnisse zur Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen sind ebenfalls in Entwicklung.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Verfahren für die Anfertigung von Berichten über die Ermittlung der erweiterten Anwendung der Ergebnisse von Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten, von Feuerwiderstandsprüfungen oder von Prüfungen zur Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen fest, die für die Klassifizierung von Produkten und Produktfamilien nach den verschiedenen Teilen der Normenreihe EN 13501 durchgeführt wurden.

Diese Europäische Norm verweist durchweg auf „Normen zum erweiterten Anwendungsbereich“. Wo auch immer dieser Begriff angewendet wird, bezieht er sich auf eine andere durch CEN/TC 127 „Baulicher Brandschutz“ erarbeitete Norm, die Angaben zum erweiterten Anwendungsbereich einschließt. In einigen Fällen, in denen noch keine Norm veröffentlicht wurde, können die zuständigen Gremien Empfehlungen („recommendations“) geben, die die notifizierten Stellen bei Konformitätsbescheinigungsverfahren für die CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktenrichtlinie (BPR) anwenden können,

<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>.

Das europäische System lässt gegenwärtig die Aufnahme von Regeln zum erweiterten Anwendungsbereich in Technischen Spezifikationen zu. Die Technischen Komitees von CEN und die Arbeitsgruppen von EOTA, die diese Regeln erarbeiten, sind aufgefordert, die Zuarbeit von CEN/TC 127 in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass ihre Regeln den durch CEN/TC 127 erstellten Normen entsprechen. In Fällen, in denen die Regeln zum erweiterten Anwendungsbereich in harmonisierten europäischen Produktnormen (ENs) und in technischen Zulassungen (ETAs) nicht den von CEN/TC 127 erarbeiteten Normen entsprechen, sollte das CEN/BT informiert werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13238, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Konditionierungsverfahren und allgemeine Regeln für die Auswahl von Trägerplatten*

EN 13501-1:2007+A1:2009, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zu Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13501-2:2007+A1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen*

EN 13501-3:2005+A1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 3: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauteilen von haustechnischen Anlagen: Feuerwiderstandsfähige Leitungen und Brandschutzklappen*

EN 13501-4:2007+A1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 4: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen von Anlagen zur Rauchfreihaltung*

EN 13501-5:2005+A1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 5: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus Prüfungen von Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen*

CEN/TS 15117:2005, *Leitfaden zum direkten und erweiterten Anwendungsbereich zum Brandverhalten von Bauprodukten*

CEN/TS 15447, *Einbau und Befestigung bei Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten, die unter die Baurichtlinie fallen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Klassifizierung

in der Normenreihe EN 13501 definiertes Verfahren, bei welchem die brandschutztechnischen Leistungsparameter, die sich aus den Ergebnissen einer Prüfung, einer Prüfreihe oder aus dem Verfahren zum erweiterten Anwendungsbereich ergeben haben, mit den zugehörigen Grenzwerten verglichen werden, die als Kriterien für eine bestimmte Klassifizierung festgelegt sind

ANMERKUNG Die relevanten Klassen und dazugehörigen Kriterien sind in den folgenden Kommissionsentscheidungen festgelegt:

a) Feuerwiderstand:

- 1) Entscheidung der Kommission 2000/367/EG (ABl. Nr. L 133 vom 6.6.2000), geändert durch die Entscheidung der Kommission 2003/629/EG (ABl. Nr. L 218 vom 30.8.2003);

b) Brandverhalten:

- 1) Entscheidung der Kommission 2000/147/EG (ABl. Nr. L 50 vom 23.2.2000), geändert durch die Entscheidung der Kommission 2003/632/EG (ABl. Nr. L 220 vom 3.9.2003) und die Entscheidung der Kommission 2006/751/EG (ABl. Nr. L 305 vom 4.11.2006);

c) Brandverhalten von Bedachungen bei Beanspruchung durch Feuer von außen:

- 1) Entscheidung der Kommission 2001/671/EG (ABl. Nr. L 235 vom 4.9.2001), geändert durch die Entscheidung der Kommission 2005/823/EG (ABl. Nr. L 307 vom 25.11.2005).

3.2

Produkt

Baustoff, Bauteil oder Bestandteil, über den (das) Informationen verlangt wird

[EN 13501-1:2007+A1:2009]

3.3

Produktfamilie

Produktbereich innerhalb bestimmter (durch den Hersteller oder eine Technische Spezifikation festgelegter) Variationsgrenzen der Produktparameter und, sofern dies zutrifft, der Parameter zur Endanwendung, für die das Brandverhalten unbeeinflusst bleibt (d. h. sich nicht verschlechtert)

3.4

Produktparameter

Aspekt eines Bauprodukts (zum Beispiel Dicke, Zusammensetzung, Rohdichte), der sich ändern kann und das Brandverhalten des Bauprodukts beeinflussen kann

3.5

Endanwendung

Stelle im Bauwerk, an der das Produkt vorgesehen ist, verwendet zu werden, z. B. Wandbekleidung, Bodenbelag

3.6

Endanwendungsbedingung

Art, mit der das Produkt in dem Bauwerk eingebaut ist, z. B. Verbindung, Befestigung und Lage in Bezug auf angrenzende Produkte

ANMERKUNG Die Einbau- und Befestigungsbedingungen für die Prüfung entsprechen den Bedingungen der Endanwendung.

3.7

Prüfergebnis

Ergebnis aus einem in einer Prüfnorm beschriebenen Prüfvorgang und den damit verbundenen Verfahren (dies kann eine weitere Bearbeitung der Prüfergebnisse aus der Prüfung einer Anzahl von Probekörpern beinhalten), das durch einen oder mehrere brandschutztechnische(n) Leistungsparameter wiedergegeben wird